



# WIR am Rhein

Pfarrbrief für die Gemeinde St. Gereon und Dionysius

3.2021



# Liebe Leserinnen und Leser,

Advent ist die Zeit der Sehnsucht. Die Lieder, der Adventskranz mit seinen vier Kerzen und der adventliche Schmuck und Duft bringen uns in Berührung mit einer tiefen Sehnsucht nach Geborgenheit und Heimat, nach einer anderen Welt, die einbricht in unsere kalte und hektische Welt. Es ist die Welt, die durch die Erwartung eines göttlichen Kindes geprägt ist, durch die Hoffnung, dass alles neu werden wird, wenn Gott selbst eintritt in unsere Welt, durch das Vertrauen, dass Gott in uns herrscht und alle inneren und äußeren Herren, die uns das Leben schwer machen, entmachtet.

(Anselm Grün)

**Ihre Pfarrbriefredaktion wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.**

## Inhalt

- 2 Editorial der Pfarrbriefredaktion
- 3 Die Geburt Jesu
- 4 So haben Sie gewählt – die neuen KV-Mitglieder
- 6 So haben Sie für den Pfarrgemeinderat gewählt
- 8 Firmung
- 9 Erstkommunion
- 10 Heilige Barbara
- 11 Heilige Lucia
- 12 Pfarrgemeinde hilft
- 13 Christstollen; Chöre in unserer Gemeinde;  
46. kfd-Damensitzung
- 14 Die größte Solidaritätsaktion weltweit
- 15 Die Sternsinger kommen
- 16 Friedenslicht aus Bethlehem
- 17 Festmessen in unseren Kirchen
- 18 Gottesdienste in unseren Kirchen;  
Frohe Runde „eine Runde Sache“
- 19 Überleben: adveniat Weihnachtskollekte 2021
- 20 Terminkalender
- 21 Vorfriede wächst
- 22 Sakramente: Taufen – Hochzeit – Verstorbene

## Impressum

Pfarrbrief Ausgabe 3.2021

### Herausgeber:

Pfarrgemeinderat St. Gereon und Dionysius,  
Franz-Boehm-Straße 6, 40789 Monheim am Rhein

### Redaktion:

Ingrid Anschütz, Elias Farai, Pfr. Michael Hoßdorf,  
Markus Jöbstl, Angela Lehmacher, Alexander Neukirchen,  
Barbara Ondera, Sabine Polster, Ulrike Roßlenbroich,  
Ludger Schmitz, Christel Schumacher, Barbara Thomas

Namentlich gekennzeichnete Artikel liegen in der  
Verantwortung des Verfassers.

### Layout und Produktion:

Strich!Punkt GmbH, Monheim am Rhein

Auflage: 10.000

Der nächste Pfarrbrief erscheint im Frühjahr 2022.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:  
Frühjahr 2022

pfarrbrief@kkmonheim.de • www.kkmonheim.de

Titelmotiv: Dieter Hawlan/shutterstock

## Die Geburt Jesu

*Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.*

*Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.*

*Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.*

*In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer*

*Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.*

*Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.*

*Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!*

*So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.*







# So haben Sie gewählt – die neuen KV-Mitglieder

Wahlergebnis der **Kirchenvorstandswahl** der Kath. Kirchengemeinde

St. Gereon und St. Dionysius Monheim am Rhein vom 6. und 7. November 2021

Gewählt wurden:

---



Norbert Boxnick

**179 Stimmen**



Kerstin Hoffmann

**186 Stimmen**

---



Oliver Lehnard

**160 Stimmen**



Karl-Heinz Rötzhelm

**148 Stimmen**



Holger Terhaag

**114 Stimmen**

(Ersatzmitglied)

---





Alexander Kleimann  
**155 Stimmen**



Franz Köchling  
**209 Stimmen**



Bernd-M. Wehner  
**200 Stimmen**



Thomas Scheitza  
**144 Stimmen**



Alexander Schumacher  
**120 Stimmen**  
(Ersatzmitglied)

362 Stimmen wurden abgegeben – 2 davon waren ungültig



# So haben Sie für den Pfarrgemeinderat gewählt

Wahlergebnis der **Pfarrgemeinderatswahl** der Kath. Kirchengemeinde

St. Gereon und St. Dionysius Monheim am Rhein vom 6. und 7. November 2021

Gewählt wurden:



Ursula Albien  
153 Stimmen



Katrin Hannawald  
233 Stimmen



Kevin Haska  
133 Stimmen  
(Ersatzmitglied)



Barbara Ondera  
233 Stimmen



Theresia Pohlmann  
232 Stimmen



Sabine Polster  
142 Stimmen



Markus Jöbstl  
273 Stimmen



Sabine Terhaag  
187 Stimmen



Elisabeth van Lieshout  
234 Stimmen



Barbara Thomas  
201 Stimmen



Grazyna Wadenpohl  
199 Stimmen

409 Stimmen wurden abgegeben – 1 davon ungültig



# Firmung

Die Firmung ist eine Bestärkung im Glauben, so zumindest ihr Wortursprung (lat. firmare – bestärken), die wir in der gegenwärtigen Situation unserer Kirche alle gebrauchen können.

Nun ist das Sakrament der Firmung noch einmal eine bewusste Entscheidung, auf die sich 70 Jugendliche vorbereiten. Zusammen mit 14 Katechetinnen und Katecheten reflektieren sie ihre persönlichen Glaubenserfahrungen. Dazu treffen sie sich an fünf Samstagen, die alle eine eigene Thematik behandeln. Es gibt Workshops von verschiedenen Teams, die sich aus ihrer jeweiligen Sicht eines Themas angenommen haben. So unterschiedlich die Teams, so vielfältig auch die Workshops: von kreativ, über sportlich aktiv und besinnlich bis hin zur eher kopflastigen Bibelarbeit, können die Jugendlichen frei wählen. Anschließend wird gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Dort wird versucht, die einzelnen Elemente, Gedanken und Fragen noch einmal aufzugreifen. So knüpft der Gottesdienst an das persönliche Leben der Teilnehmenden an.

Zum Abschluss essen und trinken alle gemeinsam, kommen über Gott und die Welt ins Gespräch und lassen so den Tag ausklingen.

„Zumindest kann ich, auch im Namen der Katecheten, sagen, dass es viel Freude macht zu diskutieren, Fragen zu stellen, aber auch in Frage gestellt zu werden, ungezwungen über den eigenen Glauben zu sprechen und sprachfähig zu werden“, meint Kaplan Henrik Land.

Die Firmung ist am **Sonntag, 30. Januar**. „Ich freue mich jetzt schon auf dieses Fest, da es auch für mich persönlich eine Bestärkung ist, obwohl meine eigene Firmung schon einige Jahre zurückliegt“, so Kaplan Henrik Land.

# Halte zu mir, guter Gott – halt die Hände über mich



...lautet das Motto der Erstkommunion-Vorbereitung, mit der nun 113 Kinder gestartet sind. Gemeinsam mit ihren jeweiligen Wegbegleitern bereiten sie sich – unterstützt von erfahrenen Katecheten – auf ihre Erste Heilige Kommunion vor. Sie lernen in vier Themenblöcken – von der Taufe, über den Ablauf einer Heiligen Messe, das Sakrament der Versöhnung bis hin zur Eucharistie – ihren Glauben näher kennen. Die Wegbegleiter erfahren Unterstützung in den Info-abenden, die durch die Katecheten und den Diakon geleitet werden. „Wir starten mit den Eröffnungsgottesdiensten in der Adventszeit und hoffen auf

Gruppentreffen, die wir mit den Kindern ab Januar dann im monatlichen Rhythmus durchführen möchten. Alternativ haben wir mittlerweile gute Erfahrung mit den Möglichkeiten von Home-Katecheting“, sagt Diakon Stefan Wickert. Über die vier gesetzten Themen haben die Wegbegleiter viele Möglichkeiten, mit ihrem Kommunionkind einiges zu unternehmen: die Kirche kennenlernen, indem sie gemeinsam an den Sonntagsmessen teilnehmen, gehört genauso dazu, wie die einzelnen Dinge im Kirchraum zu erforschen. Eine weitere Möglichkeit ist zum Beispiel ein Besuch im Bibelgarten in Leichlingen-Weltersbach.

# W Heilige Barbara

Am 4. Dezember ist der Gedenktag der heiligen Barbara. Die mutige Frau starb der Legende nach an diesem Tag im Jahr 306 für ihren Glauben. Die Legende erzählt, wie sie den Brauch der Barbarazweige begründete. Als hübsche, junge Frau sollte sie nach dem Willen ihres Vaters heiraten und davon abgehalten werden, den christlichen Glauben anzunehmen. Doch sie floh, wurde verraten, gefoltert und schließlich von ihrem eigenen Vater enthauptet. Auf dem Weg zum Gefängnis, so sagt die Legende, blieb sie mit ihrem Gewand an einem Zweig hängen. Sie stellte den abgebrochenen Zweig in ein Gefäß mit Wasser. Er blühte an dem Tag auf, an dem sie für ihren Glauben starb. Daher werden bis heute am 4. Dezember Zweige von Obstbäumen und anderen Bäumen geschnitten und ins Wasser gestellt. Für diese Barbarazweige werden verwendet: Weichsel, Apfel, Birne, Pflaume, Flieder, Linde und Kirsche.

## **Hier ein paar Tipps, damit die Zweige an Weihnachten blühen:**

Es sollten nur Äste abgeschnitten werden, die Blütenknospen tragen. Die Barbarazweige blühen nach dem ersten winterlichen Frost. Ein Bad in warmem Wasser signalisiert den Knospen, der Frühling habe begonnen und sie dürften blühen. Nach dem Bad im lauwarmen Wasser stellen Sie die Zweige in eine Vase mit frischem Wasser. Dieses sollte alle drei bis vier Tage ausgetauscht werden.



# Heilige Lucia

Am 13. Dezember feiert die Kirche die heilige Lucia. Die heilige Lucia von Syrakus war eine Märtyrerin im 4. Jahrhundert. Sie wird vor allem in Schweden mit einem besonderen Lichterfest verehrt. Übersetzt bedeutet ihr Name „die Leuchtende“. Viele Mythen und Legenden ranken sich um die Heilige Lucia. In Schweden wird der Lucia-Tag seit Ende des 18. Jahrhunderts im ganzen Land gefeiert. Dort ist es im Dezember nur wenige Stunden hell, was dem Fest eine ganz besondere Bedeutung verleiht. In den schwedischen Familien ist es Brauch, dass die älteste Tochter als „Lucienbraut“ Kerzen auf einem grünen Kranz trägt und die schlafenden Eltern und Geschwister mit dem ersten Weihnachtsgebäck weckt. Der Brauch des Kerzenkranzes hat seinen Ursprung ebenfalls in Überlieferungen: Um verfolgten Christen in ihren Verstecken in dunklen Gängen unter der Stadt zu helfen und sie mit Essen und Trinken zu versorgen, brauchte Lucia beide Hände und trug deshalb die Kerzen wie eine leuchtende Krone auf dem Kopf.

Wie vielseitig die Geschichten um die heilige Lucia waren und wie sie über Jahrhunderte die Menschen prägten, lässt sich auch an den verschiedenen Berufsgruppen sehen, die Lucia anrufen. So ist sie Schutzpatronin verschiedener Handwerksberufe wie Kutscher, Sattler, Glaser, Schneider oder Weber, aber auch der Bauern, Hausmeister, Optiker, Notare und Schriftsteller. Sie wird angerufen gegen Armut und Feuer, aber auch Krankheiten wie Augenleiden, Halsschmerzen, Darmerkrankungen und Blutfluss. Lucia ist die Stadtheilige von Syrakus und Venedig, von Mantua in Oberitalien und Toledo in Spanien. Ebenso wie Barbara und Odilia gehört Lucia zu den Lichtheiligen im Advent.



Kolumbienhilfe der Schwestern vom armen Kinde Jesu

# Pfarrgemeinde hilft

Das Basarteam von St. Gereon bedauert, dass der Adventsbasar auch in diesem Jahr nicht in der gewohnten Weise stattfinden kann. Um die Schwestern vom armen Kinde Jesu in Kolumbien dennoch zu unterstützen, wird es wie im vergangenen Jahr wieder ab dem ersten Adventswochenende, 27. und 28. November, am Seiteneingang von St. Gereon, Franz-Boehm-Straße, einen Mini-Basar geben. Wir möchten Ihnen sehr ans Herz legen, mit einem kleineren oder größeren Obolus den kolumbianischen Schwestern in ihrer durch Corona immer noch deutlich erschwerten Arbeit in

den Slumgebieten in und um Bogotá zu helfen. Ansonsten freut sich das Basarteam, Sie am dritten Adventswochenende, **11. und 12. Dezember**, zeitgleich mit dem Weihnachtsmarkt in der Altstadt an St. Gereon bei der Basar-Alternative zu begrüßen. Dort erwarten Sie verschiedenste handwerkliche Präsente aus Stoff, Holz, Papier, Beton und so weiter, wunderbar gezeichnete Weihnachts- und Grußkarten, Upcycling-Objekte und kunstvolle Halsketten. Sicher wird das ein oder andere Weihnachtsgeschenk für Sie und Ihre Lieben dabei sein.

**2021**  
**Adventsbasar**  
 zugunsten der **HILFE für KOLUMBIEN**

AM 3. ADVENTS-  
 WOCHENENDE  
 VOR ST. GEREON

**14:00–18:00 UHR**  
**SAMSTAG, 11. DEZEMBER**

**11:00–18:00 UHR**  
**SONNTAG, 12. DEZEMBER**

An beiden Tagen erwarten Sie tolle handwerkliche Geschenke, selbstgemachte Marmeladen, Schmuck, Strickwaren, Krippen und vieles mehr ...

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE  
 ST. GEREON UND DIONYSIUS**

Kontoverbindung für Spenden:  
 KKG St. Gereon und Dionysius  
 DE 51 300 50 110 1005 7831 78  
 Verwendungszweck „Adventsbasar“

# Christstollen

Der Christstollen gehört zum Weihnachtsfest dazu. Wussten Sie, dass der Stollen seit vielen Jahrhunderten als das in weiße Tücher gewickelte Christkind gilt? Der Stollen gehört damit zu den sogenannten Gebildebrotten. Wo der erste Stollen gebacken wurde und wer der Schöpfer von Rezept und Form war, ist nicht verbürgt. Kulturforscher und andere Wissenschaftler sind sich dennoch einig, dass der Ur-Stollen in Sachsen aus dem Ofen gezogen wurde, und zwar um das Jahr 1300.



# Chöre in unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde gibt es drei Chöre, die sich über neue Sängerinnen und Sänger freuen.

**Chor cantiamo** unter Leitung der Kirchenmusikerin Ute Merten, Probe **dienstags vom 19.30 bis 21 Uhr**, die Probe findet (coronabedingt) in der St. Johannes-Kirche an der Brandenburger Allee statt.

**Kirchenchor St. Dionysius** unter Leitung von Dieter Lein, Probe **donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr**, die Probe findet (coronabedingt) in der St. Johannes-Kirche an der Brandenburger Allee statt.

Der junge **Chor Ars cantandi** unter Leitung von Dieter Lein, Probe **donnerstags von 19 bis 20 Uhr**, die Probe findet (coronabedingt) in der St. Johannes-Kirche an der Brandenburger Allee, statt.

Für Rückfragen zu allen drei Chören steht **Ute Merten** unter [merten@kkmonheim.de](mailto:merten@kkmonheim.de) zur Verfügung.

Mit Petticoat und Konzept „2G“  
rockt im Zelt die kfd !!!

**46. kfd-Damensitzung**

Samstag, den 05.02.2022

Einlass: 14.00 Uhr Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt: 15 Euro

Festzelt am Schützenplatz  
Am Werth, 40789 Monheim am Rhein

**Kartenvorverkauf  
im Januar**

**Impf- oder Genesenennachweis  
sowie Lichtbildausweis werden beim  
Einlass kontrolliert!**

Sollte die Veranstaltung corona-bedingt abgesagt werden, erfolgt eine Rücknahme und Erstattung der Eintrittskarten.





## Stersingen

# Die größte Solidaritätsaktion weltweit

Jedes Jahr ziehen rund um das Dreikönigsfest als Stersinger verkleidete Mädchen und Jungen von Haus zu Haus. Am Wochenende 8. und 9. Januar machen sich auch in Monheim und in Baumberg die Stersinger wieder auf den Weg zu den Menschen und sammeln Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt – diesmal unter dem Leitwort: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. An den Türen der Häuser und Wohnungen bringen sie den Stersingersegen

20\*C+M+B+22 an und singen Lieder oder tragen Gedichte vor. Die Buchstaben C M B stehen nicht, wie häufig vermutet, für die Initialen der Könige Caspar, Melchior und Balthasar. Es handelt sich dabei um die Kurzform des lateinischen Segenswunsches „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus). Seit 1959 gibt es die Aktion „Dreikönigssingen“ des Kindermissionswerks. In der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder sammeln die Stersinger Geld für Kinder in Not.



**Kindermissionswerk „Die Stersinger“ e. V.**  
**IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31**  
**BIC: GENODED1PAX**  
**Pax-Bank eG**



# DIE STERNSINGER

## KOMMEN

Die Aktion Dreikönigssingen 2022 steht unter dem Motto

**„Gesund werden, gesund bleiben – ein Kinderrecht!“**

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.

Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

**20 \* C + M + B + 22**

**Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus**

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

**Monheim, von Haus zu Haus  
Samstag, 8. Januar, ab 10 Uhr**

**Baumberg, nur mit Anmeldung über das Pastoralbüro  
Samstag, 8. Januar, ab 13 Uhr  
Sonntag, 9. Januar, ab 12.30 Uhr**

In den Sonntagsmessen gibt es den Segen „To Go“

**Am Montag, 10., und Dienstag, 11. Januar, geht die OGATA zu Altenheimen, Kindergärten, Polizei- und Rettungswache sowie zur Verwaltung der Stadt.**

**Wenn Sie die Sternsinger treffen, können Sie diese gerne um den Segen für Ihr Zuhause bitten.**





Ein Licht geht um die Welt

# Friedenslicht aus Bethlehem

Jedes Jahr machen sich viele Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem, das in der Geburtsgrötte Jesu entzündet wurde, als Zeichen des Friedens weiterzugeben. Dabei überwindet es einen 3000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Seit 1993 wird das Friedenslicht von den Pfadfindern in die Gemeinden gebracht. Damit soll an die Worte der Weihnachtsbotschaft erinnert werden: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade“ (Lukas 2,14). Die Aktion läuft in diesem Jahr unter dem Motto: „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird jedes Jahr am Samstag des dritten Advents in Wien an die gemeinsame Delegation mit Vertretern des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), der Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG), des Verbands Christlicher Pfadfinde-

rinnen und Pfadfinder (VCP) sowie des Verbands Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) übergeben. Mit dem Nachtzug erreicht das leuchtende Friedenszeichen einen Tag später rund 30 Stationen in Deutschland – überbracht von über 150 Friedenslichtboten. In rund 500 Aussendungsfeiern wird das Licht anschließend bis zum Heiligen Abend in einer Stafette weitergegeben.

In unserer Gemeinde kann das Friedenslicht in St. Gereon an der Franz-Boehm-Straße, in St. Johannes an der Brandenburger Allee und in St. Dionysius an der Hauptstraße zu den Öffnungszeiten der Kirchen abgeholt werden. Bitte bringen Sie ein Gefäß mit einer Kerze mit und entzünden Sie diese an der Friedenslichtkerze an der Krippe. Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen.





# Festmessen in unseren Kirchen

## Gottesdienste für die Advents- und Weihnachtszeit 2021

1. Advent	Sonntag, 28. November	St. Gereon 11.30 Uhr	Familiengottesdienst
2. Advent	Sonntag, 5. Dezember	St. Gereon 11.30 Uhr	Familiengottesdienst
3. Advent	Sonntag, 12. Dezember	St. Gereon 11.30 Uhr	Familiengottesdienst
4. Advent	Sonntag, 19. Dezember	St. Gereon 11.30 Uhr	Familiengottesdienst

## Heiligabend, Freitag, 24. Dezember

16 Uhr	Kirchplatz St. Dionysius	weihnachtlicher Familiengottesdienst „Open Air“
16 Uhr	Kirchplatz St. Gereon	weihnachtlicher Familiengottesdienst „Open Air“
16 Uhr	Kirchplatz St. Johannes	weihnachtlicher Familiengottesdienst „Open Air“
18 Uhr	St. Gereon	Christmette
18 Uhr	St. Dionysius	Christmette
22 Uhr	St. Gereon	Christmette
22 Uhr	St. Dionysius	Christmette

## 1. Weihnachtsfeiertag, Samstag, 25. Dezember

10 Uhr	St. Gereon	Weihnachtshochamt
10 Uhr	St. Dionysius	Weihnachtshochamt (nur nach Voranmeldung s. Seite 18)
11.30 Uhr	St. Gereon	Weihnachtshochamt (nur nach Voranmeldung s. Seite 18)
11.30 Uhr	St. Dionysius	Weihnachtshochamt

## 2. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 26. Dezember

10 Uhr	St. Gereon	Festmesse zu Weihnachten
11.30 Uhr	St. Dionysius	Festmesse zu Weihnachten

## Silvester, Freitag, 31. Dezember

17 Uhr	St. Gereon	Jahresabschlussmesse
18 Uhr	St. Dionysius	Jahresabschlussmesse

## Neujahr, Samstag, 1. Januar 2022

11.30 Uhr	St. Dionysius	Festhochamt
16 Uhr	St. Gereon	Festhochamt

## Erscheinung des Herrn / Heilige drei Könige, Donnerstag, 6. Januar

18 Uhr	St. Gereon	Festmesse mit Aussendung der Sternsinger für St. Gereon
--------	------------	---------------------------------------------------------

## Freitag, 7. Januar

18 Uhr	St. Dionysius	Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger für St. Dionysius
--------	---------------	----------------------------------------------------------------

## Sonntag, 16. Januar

11.30 Uhr	St. Dionysius	Heilige Messe zum Neujahrsempfang; anschließend Übergabe der neuen Pfarrräume an St. Dionysius
-----------	---------------	------------------------------------------------------------------------------------------------



# Gottesdienste in unseren Kirchen

## St. Gereon

Mittwoch	18 Uhr	Hi. Messe
Donnerstag	18 Uhr	Hi. Messe
Freitag	9.15 Uhr	Hi. Messe
Samstag	17 Uhr	Vorabendmesse (nur nach Voranmeldung)
Sonntag	10 Uhr	Hi. Messe – auch live bei YouTube

## St. Dionysius

Dienstag	18 Uhr	Hi. Messe
Mittwoch	9.15 Uhr	Hi. Messe in der Gemeinschaft der Frauen
Freitag	18 Uhr	Hi. Messe
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse (nur nach Voranmeldung)
Sonntag	11.30 Uhr	Hi. Messe

## Beichtzeiten

St. Gereon	samstags 16.30 Uhr vor der Vorabendmesse
St. Dionysius	samstags 18 Uhr vor der Vorabendmesse

## Hinweis

Voranmeldungen können über das Ticketsystem online am jeweiligen voranliegenden Montag ab 9 Uhr oder telefonisch über das Pastoralbüro unter Telefon (02173) 1 01 49 10 erfolgen.



## Frohe Runde „eine runde Sache“

Die **kfd Baumberg** lädt alle Interessierten zur „Frohen Runde“ ins neue Pfarrheim St. Dionysius an der Von-Ketteler-Straße ein.

Die **Veranstaltungen beginnen um 14.30 Uhr** mit Kaffeetrinken. Danach folgt bis 16.30 Uhr ein immer wechselndes Programm. Für Kaffee und Kuchen wird ein Beitrag von 3 Euro erhoben. In der „Frohen Runde“ kann man für einige Stunden den Alltag vergessen, Gespräche mit netten Menschen führen und neue Kontakte knüpfen! Bringen Sie

Freunde und Bekannte gerne mit! Auch Männer sind herzlich willkommen!

Die verschiedenen **Termine und Themen stehen im Terminkalender** dieses Pfarrbriefes und werden immer rechtzeitig in den Pfarrnachrichten, im Schaukasten und in den kfd-Terminplänen bekannt gegeben.

Ansprechpartnerin für die „Frohe Runde“: Rosemarie Weiffen Telefon (02173) 96 53 40



**adveniat**

für die Menschen  
in Lateinamerika

Spendenkonto adveniat  
DE03 3606 0295 0000 0173 45

# ÜBERLEBEN

Weihnatskollekte 2021  
#ÜberLeben · [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)



# Terminkalender

Bitte beachten Sie, dass Termine leider jederzeit **coronabedingt** verschoben oder ganz ausfallen können.

Dezember

Freitag	10.12.21	kfd St. Dionysius	18 Uhr	Adventsmesse der kfd St. Dionysius	St. Dionysius
Samstag	11.12.21	Basarteam	14 Uhr bis 19 Uhr	kleiner Adventsbasar an St. Gereon	vor St. Gereon
Sonntag	12.12.21	Basarteam	11 Uhr bis 18 Uhr	kleiner Adventsbasar an St. Gereon	vor St. Gereon
Montag	13.12.21		15 Uhr	das Friedenslicht wird gebracht (s. Seite 18)	alle Kirchen
Dienstag	14.12.21	Frohe Runde	14.30 Uhr	Teilnehmerinnen der Frohen Runde und über 70-jährige kfd-Mitglieder	Bürgerhaus Baumberg
	14.12.21	kfd St. Gereon	17 Uhr	Spurensuche (Wortgottesfeier kfd)	St.-Ursula-Kapelle
Dienstag	21.12.21	Seniorenarbeitskreis	12 Uhr	Mittagessen Senioren	Pfarrer-Franz-Boehm-Haus
Freitag	24.12.21			(s. Seite 17)	
Freitag	31.12.21			(s. Seite 17)	

Januar

Samstag	1.1.22			(s. Seite 17)	
Samstag	8.1.22	Die Sternsinger kommen			
Sonntag	9.1.22	Die Sternsinger kommen			
Dienstag	11.1.22	kfd St. Gereon	17 Uhr	Spurensuche (Wortgottesfeier kfd)	St.-Ursula-Kapelle
Sonntag	16.1.22	PGR	ab 12.30 Uhr	Neujahrsempfang mit Tag der offenen Tür im neuen Pfarrheim an St. Dionysius	
Dienstag	18.1.22	KAB St. Dionysius	19 Uhr	KAB St. Dionysius erkundet die neuen Pfarrräume	
Freitag	21.1.22	PGR	ab 17 Uhr	Klausurtagung des PGR	KSI Siegburg
Samstag	22.1.22	PGR	ganztags	Klausurtagung des PGR	KSI Siegburg
Dienstag	25.1.22	Seniorenarbeitskreis	14 Uhr	Kaffeezeit der Senioren	Pfarrer-Franz-Boehm-Haus

Februar

Samstag	5.2.22	kfd St. Gereon	15 Uhr	Damensitzung im Zelt	
Dienstag	8.2.22	kfd St. Gereon	17 Uhr	Spurensuche (Wortgottesfeier kfd)	St.-Ursula-Kapelle
Dienstag	15.2.22	Frohe Runde	14.30 Uhr	1. Treffen der „Frohen Runde“	Pfarrheim Baumberg
Dienstag	22.2.22	Seniorenarbeitskreis	14 Uhr	Seniorenkarneval	Pfarrer-Franz-Boehm-Haus

März

Dienstag	1.3.22	Frohe Runde	14.30 Uhr	Allerlei Heiteres zum Veilchendienstag	Pfarrheim Baumberg
Mittwoch	2.3.22	Aschermittwoch			
Dienstag	8.3.22	kfd St. Gereon	17 Uhr	Spurensuche (Wortgottesfeier kfd)	St.-Ursula-Kapelle
Dienstag	15.3.22	KAB St. Dionysius	19 Uhr	Klön- und Spieleabend	Pfarrheim Baumberg
Dienstag	22.3.22	Seniorenarbeitskreis	14 Uhr	Kaffeezeit der Senioren	Pfarrer-Franz-Boehm-Haus
Sonntag	27.3.22	Basarteam u. Gemeinde	ab 11 Uhr	Fastenessen und Frühlingsbasar	Pfarrer-Franz-Boehm-Haus
Dienstag	29.3.22	Frohe Runde	14.30 Uhr	„Geschichten, die das Leben schrieb!“	Pfarrheim Baumberg

April

Dienstag	12.4.22	kfd St. Gereon	17 Uhr	Spurensuche(Wortgottesfeier kfd)	St.-Ursula-Kapelle
Dienstag	12.4.22	Frohe Runde	14.30 Uhr	„Wir stellen Ostergestecke her“	Pfarrheim Baumberg





Neues Pfarrzentrum an St. Dionysius

## Vorfrende wächst

Die Fertigstellung des neuen Pfarrzentrums an St. Dionysius in Baumberg steht kurz bevor. Mittlerweile sind die groben Arbeiten erledigt, und der gestalterische Teil hat begonnen. Die Wände sind gestrichen, die Bäder gefliest, das Licht installiert, der Boden gelegt, und die Schreinerarbeiten sind in vollem Gange. Auch der Briefkasten ist schon montiert. Sobald die Außenarbeiten es erlauben, kann der Umzug beginnen – in ein großzügiges Haus, das sich der Kirche auf der einen und den Menschen im Ort auf der anderen Seite öffnet. Nach vielen Monaten der Beeinträchtigung ist im neuen Jahr wieder ein aktives Gemeindeleben in den neuen Räumen möglich.

Vier Jahre ist es her, dass sich die Steuerungsgruppe St. Dionysius (StGD) in einem Ausschreibungswettbewerb für das Architektengeschwisterpaar Heiermann aus Köln entschied. Die Idee, im Dach des neuen Hauses die Form des Kirchendachs aufzunehmen, hatte ebenso überzeugt, wie der kompakte und trotzdem offene, flexible und ansprechende Grundriss. Schließlich soll das neue Zentrum Jugendbereich, Pastoralbüro, Bücherei, Sitzungsräume, Küche und

Festsaal aufnehmen und dabei nicht nur kleinere Zusammenkünfte, sondern auch größere Veranstaltungen wie Neujahrsempfang, Pfarrkarneval und Osterfeiern ermöglichen.

Seit Baubeginn im Mai 2019 wurden in unzähligen Sitzungen mit Architekten, Handwerksfirmen, Vertretern des Erzbistums und dem hiesigen Bauausschuss technische Anforderungen, finanzielle Mittel und die Bedürfnisse der Gemeinde in Einklang gebracht. „Wir können uns glücklich schätzen, Menschen mehrerer Generationen im Bauausschuss zu haben, die mit hoher fachlicher Kompetenz und herausragendem Engagement unsere Interessen vertreten“, sagt Regine Ullrich, Mitglied im Bauausschuss und in der Steuerungsgruppe.

Die Eröffnung des neuen Pfarrzentrums ist für Sonntag, 16. Januar 2022, geplant. Ab 12.30 Uhr sind alle Interessierten zum Neujahrsempfang in Verbindung mit einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie zeitnah in den Pfarrnachrichten.



# Taufen

**Die Liste unserer Täuflinge  
finden Sie in unserer Druckausgabe.**

# Hochzeit

**Die Liste unserer Brautleute  
finden Sie in unserer Druckausgabe.**

# Verstorbene

**Die Liste unserer Verstorbenen  
finden Sie in unserer Druckausgabe.**

**ICH WÜNSCHE DIR**

**FÜR DAS NEUE JAHR:**

**EINE HAND, DIE DICH FESTHÄLT,**

**EIN NETZ, DAS DICH AUFFÄNGT,**

**EIN SCHILD,**

**DAS DIR DEN WEG WEIST UND**

**1000 STERNE,**

**DIE DIR DEN WEG ERHELLEN.**

## Wichtige Kontaktdaten

### Seelsorge

Pfarrer Michael Hoßdorf pfarrer@kkmonheim.de  
Kaplan Henrik Land henrik.land@erzbistum-koeln.de  
Diakon Harald Wachter harald.wachter@erzbistum-koeln.de  
Diakon Stefan Wickert stefan.wickert@erzbistum-koeln.de

### Jugendreferentin

Judith Brokbals judith.brokbals@kja.de

### Seelsorgebereichsmusikerin

Ute Merten merten@kkmonheim.de

### Unsere Pastoralbüros

**Pastoralbüro an St. Dionysius**  
Von-Ketteler-Straße 2  
pastoralbuero@kkmonheim.de  
Telefon: (02173) 1 01 49 10  
dienstags 8.30 bis 12.30 Uhr  
mittwochs 8.30 bis 12.30 Uhr  
donnerstags 15 bis 18 Uhr  
freitags 8.30 bis 12.30 Uhr

### Verwaltungsleitung

**Marion Freisberg**  
marion.freisberg@erzbistum-koeln.de  
Telefon: (01520) 1 88 39 77

### Familienzentrum St. Gereon und Dionysius

**Kindertagesstätte St. Dionysius**  
kita-st.dionysius@kkmonheim.de  
Telefon: (02173) 6 09 00

**Kindertagesstätte St. Gereon**  
kita-st.gereon@kkmonheim.de  
Telefon: (02173) 1 65 62 32

### Katholische Öffentliche Büchereien

**KÖB an St. Dionysius**  
Von-Ketteler-Straße 8  
koeb-baumberg@kkmonheim.de  
montags 17 bis 19 Uhr  
donnerstags 16.30 bis 18.30 Uhr  
sonntags 10.30 bis 11.30 Uhr

### Hausmeister

**Markus Jöbstl**  
joebstl@kkmonheim.de  
Telefon: (0174) 2 44 01 44

**Thorsten Reinhard**  
reinhard@kkmonheim.de  
Telefon: (01575) 1 08 54 65

### Kath. Friedhofsverwaltung

**Martina Eidens**  
friedhof@kkmonheim.de  
Telefon (02173) 5 81 43

### Pastoralbüro an St. Gereon

Franz-Boehm-Straße 6  
pastoralbuero@kkmonheim.de  
Telefon (02173) 1 01 49 10  
montags 8.30 bis 12.30 Uhr  
dienstags 15 bis 19 Uhr  
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr  
freitags 8.30 bis 12.30 Uhr

### Archiv

Das Archiv ist jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr unter Telefon: (02173) 9 99 40 80 oder nach Terminabsprache mit **Hans Thielen** Telefon: (0170) 9 25 65 44 erreichbar  
archiv@kkmonheim.de

### SKFM Kindertagesstätte St. Johannes

helga.schmidt@skfm-monheim.de  
Telefon: (02173) 5 72 82

### SKFM Kindertagesstätte Don Bosco

wencke.thomas@skfm-monheim.de  
Telefon: (02173) 9 99 61 96

### KÖB an St. Gereon

Franz-Boehm-Straße 13  
koeb-monheim@kkmonheim.de  
Telefon: (02173) 1 65 62 38  
dienstags 10 bis 12.30 Uhr, 16 bis 18 Uhr  
donnerstags 14 bis 16 Uhr  
sonntags 10.30 bis 12 Uhr

### Offene-Ganztags-Grundschulen (OGS)

in Trägerschaft der Katholischen Jugendagentur Düsseldorf

#### Lottenschule in Monheim

**Lydia Schwamborn-Weiß** (Pädagogische Leitung)  
lydia.schwamborn-weiss@kja-duesseldorf.de  
Telefon: (02173) 951 44-37/38

#### Winrich-von-Kniprode-Schule in Baumberg

**Milena Liebgott** (Pädagogische Leitung)  
milena.liebgott@kja-duesseldorf.de  
Telefon: (02173) 96 45 22

